



Familienzentrum

BENSHEIM E.V.



2019

FORTBILDUNGEN FÜR  
PÄDAGOGISCHES FACHPERSONAL

# INHALTSVERZEICHNIS

Fortbildungsprogramm Frühjahr 2019 | Seite 04

Fortbildungsprogramm Herbst 2019 | Seite 38

Anmeldung in der Heftmitte | Seite 42

Netzwerk Kindertagespflege | Seite 76

Netzwerk Einrichtung | Seite 88

Adressen & Teilnahmebedingungen | Seite 94

Durch die farbigen Symbole erfahren Sie, welches Betreuungsalter der Kinder im Kurs Berücksichtigung findet. Die Abkürzungen der Berufsbezeichnung verdeutlichen, welche Betreuungstätigkeiten die Kurse ansprechen. **Die Adressen der Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 79.**

KTPP

Kindertagespflegeperson  
mit gültiger Pflegeerlaubnis

PF

Pädagogische Fachkraft/Erzieher  
in Krippe oder Kindertagesstätte

SKB

Erzieher und Mitarbeiter in Hort  
und Schulkindbetreuungen

2



# LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTE, LIEBE KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN, LIEBE SCHULKINDBETREUENDEN,

mit unserem aktuellen Fortbildungsprogramm für das Jahr 2019 bieten wir Ihnen wieder abwechslungsreiche Seminare zur Unterstützung und Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Kompetenzen.

Es freut uns sehr, dass wir auch dieses Jahr zahlreiche erfahrene und kompetente Kursleiterinnen und Kursleiter gewinnen konnten und damit unseren Qualitätsanspruch an die Fortbildungen aufrecht erhalten können.

Zur schnellen Orientierung für Sie haben wir die Fortbildungen mit Symbolen gekennzeichnet. Die Erläuterungen hierfür finden Sie auf Seite 2.

Im ersten Teil des Heftes finden Sie unsere Fortbildungsangebote. Danach finden Sie den Bereich Kindertagespflege und den Bereich Kinderbetreuungseinrichtungen.

Hier bieten wir Ihnen neben den Fortbildungen, spezielle für Ihren Bereich zugeschnittene Angebote. In der Mitte des Heftes sind die Anmeldeformulare, am Ende sind unsere Teilnahmebedingungen sowie die Anschriften unserer Seminarräume aufgeführt.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen mussten wir die Mindestteilnehmerzahlen sowie unsere An- und Abmeldefristen verändern. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 TeilnehmerInnen. Unsere neuen An- und Abmeldefristen finden Sie im Abschnitt Teilnahmebedingungen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames erfolgreiches Jahr mit Ihnen und darauf Sie in unseren Fortbildungen und Vernetzungsangeboten begrüßen zu dürfen.

**Ihr Team vom Service für Kinderbetreuung**



FRÜHJAHR 2019

## KURSPROGRAMM FRÜHJAHR 2019

- FB01 Entspannen mit Klangschalen
- FB02 Bindung und Eingewöhnung
- FB03 MINT im Kleinkindalter
- FB04 Kochen für Kleinkinder
- FB05 In vier Schritten zum Ziel – Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern
- FB06 Natur und Umwelt – Teil 1
- FB07 Steuerrechtliche Grundlagen in der Kindertagespflege
- FB08 Entspannt ins Wochenende
- FB09 (Schwierige) Elterngespräche erfolgreich führen
- FB10 Bildungs- und Lerngeschichten
- FB11 Natur und Umwelt – Teil 2
- FB12 Experimentieren mit Farben und knetbaren Materialien
- FB13 Kinderängste – Wie Geschichten helfen können



0-3



3-6



6-14

Samstag | 23.02.

10:00 – 14:00 | 6 UE

18 € | max. 12 Teilnehmer

Kita Farbenfroh in Lampertheim



**SILVIA BERGER**

Stressmanagement- und Entspannungstrainerin;  
Klangmassagetherapeutin

Sich selbst etwas Gutes tun, steht im Vordergrund dieses Workshops.

Die Welt der Klangschalen, ihre Wirkung kennen lernen, die Schwingungen direkt auf dem Körper erspüren. Klangentspannungen für den Rücken erfahren, hören, lauschen, fühlen zur Ruhe kommen, Zeit nur für mich.

Sie können nebenbei lernen, einfache Übungen für den Alltag mit einer Klangschale selbst durchzuführen. Alle Übungen werden unter Anleitung gezeigt und sind aus der Praxis für die Praxis.

Die harmonischen Schwingungen der Klangschale werden als sehr wohltuend empfunden. Zeit die kreisenden Gedanken des Alltags zur Ruhe kommen zu lassen und sich selbst und den Körper wieder bewusster wahrnehmen oder einfach nur genießen.

**Bitte mitbringen:** eine Decke, dicke Socken, zwei Kissen, falls vorhanden eine Yogamatte oder ähnliche Unterlage



0-3



3-6

Samstag | 09.03.

10:00 – 14:00 | 6 UE

18 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**ANJA STRAKA-SCHÜTZE**  
Diplom-Pädagogin



Eine der grundlegendsten und ersten Entwicklungsaufgaben des Säuglings besteht darin, eine Bindung zu einer oder mehreren Bezugspersonen aufzubauen. Tagepflegepersonen und Krippenerzieherinnen haben hierbei die Aufgabe, neben den Eltern eine vertrauensvolle Bindung zum Kind herzustellen, welche trägt und ihm Geborgenheit vermittelt.

Die Eingewöhnung des Kindes ist eine sensible Phase, die gut begleitet werden möchte.

In diesem Seminar werden Kenntnisse der Bindungsforschung aufgefrischt bzw. ganz praktisch in der Umsetzung diskutiert und ausgetauscht.



0-3

Samstag | 16.03.

10:00 – 13:00 | 4 UE

12 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**NATALIE KEIL-SCHRANZ**

Erzieherin,

Fachkraft für den Situationsansatz



**ANNA SCHUMACHER**

Staatl. Anerkannte Sozialpädagogin (B.A.)

10

Bereits im Kleinkindalter zeigen Kinder ein großes Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz „MINT“.

Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren benennt die große Bedeutung dieser Bereiche in der pädagogischen Arbeit.

Wo verstecken sich diese Bereiche im Alltag der Kinder? Wie können wir das Interesse der Kinder aufgreifen und darauf aufbauen? Wo können wir neue Anreize schaffen?

Bei dieser Fortbildungseinheit werden wir uns mit diesen und weiteren Fragen auseinandersetzen. Dabei werden wir erarbeiten, wie die Entdeckungsfreude der Kinder nachhaltig gestärkt werden kann und wie wir die „kleinen Forscher“ beim Entdecken der Welt unterstützen können.



0-3

Donnerstag | 28.03.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12 € zzgl. 5€ Essensbeitrag | max. 16 Teilnehmer

Erich-Kästner-Schule, Bürstadt

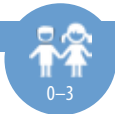


**DR. ELKE WAGNER-POMMERENKE**  
Humanbiologin und Hauswirtschafterin

## FB04 KOCHEN FÜR KLEINKINDER

„Was gibt's denn heute zu essen?“ Das Mittagessen hat eine zentrale Bedeutung in der Kindertagespflege. Den Spagat zwischen gesunder Ernährung und in kürzester Zeit ein gutes Essen auf den Tisch zu bringen, kennt bestimmt jeder. An diesem Abend werden wir gemeinsam kochen und wichtige Aspekte im Umgang mit Ernährung und der Zubereitung erläutern.

**Bitte mitbringen:** Frischhalteboxen,  
Block und Stift



Samstag | 30.03.

10:00 – 16:00 | 8 UE

24 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**JÜRGEN BREUSTEDT**

Mediator, Paar- und Familienberatung,  
Kommunikations- und Teamcoach, Pfarrer i.R.

14

### In vier Schritten zum Ziel

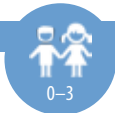
Zum gefühlt 32ten Mal haben wir gesagt, daß das Zimmer aufgeräumt werden soll – außer „Zoff“ passiert nichts. Was nun?

Ein sehr guter Weg, die Kommunikation und damit das gesamte Miteinander zu verbessern, liegt in der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK), entwickelt von Marshall Rosenberg.

Die Gewaltfreie Kommunikation ermöglicht den Menschen so miteinander umzugehen, daß der Kommunikationsfluss zwischen ihnen verbessert wird. Dabei ist GfK keine „Technik“, die man nur anzuwenden braucht, es geht um eine Grundhaltung, die Bereitschaft und Befähigung zur wertungsfreien Wahrnehmung.

Das 4-Schritte-Modell basiert auf der Selbsteinfühlung und der Einfühlung in den Anderen, das heißt, deutlich auszudrücken wie es mir geht, ohne jegliche Forderung und Kritik anzubringen und ohne einen Vorwurf aus meiner Aussage zu machen. Und es geht bei weitem nicht nur um Sprache, GfK ist stärker als Worte – und kann daher auch im Umgang mit kleinen Kindern sehr hilfreich sein.

Wir werden uns grundlegend mit GfK beschäftigen und uns den vier Schritten (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte) sehr praktisch nähern. Die Bereitschaft eigene Erfahrungen einzubringen wird vorausgesetzt.



Freitag | 05.04.

10:00 – 15:00 | 7 UE

21 € | max. 12 Teilnehmer

Lorsch, Treffpunkt Naturkindergarten



**CARINA HORNING**

Dipl.-Heilpädagogin, Naturpädagogin  
(Facherzieherin für Natur- und Waldpädagogik)

Leitung Naturkindergarten Lorsch

16



„In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken, man jahrelang im Moos liegen könnte.“  
(*Franz Kafka*)

Kinder haben von Natur aus Neugier und Freude an der Natur. Sie sind offen, die Zusammenhänge allen Lebens zu erkunden und zu begreifen. Kinder lernen durch Erfahrungen mit und in der Natur den respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Natur und Umwelt.

„Die Natur ist für Kinder ein elementarer Entwicklungsimpuls – einfach so. Dafür braucht es keinen pädagogischen Vorwand und nicht einmal das Ziel der Rettung der Welt.“  
(*Herbert Renz-Polster*)

Unter anderem werden wir Fragen nachgehen, wie beispielsweise: Wie erkundet man mit kleinen Kindern den Naturraum? Welche Herausforderungen stellen sich mir? Worauf muss ich

achten? Welche Lieder, Gedichte, Bewegungsspiele gibt es? Wie kann man mit Naturmaterialien kreativ werden? Welche Bildungsinhalte können vermittelt werden?

Es gibt Raum zum selbst Ausprobieren, Erleben, Austauschen, Diskutieren und Fragen stellen.

### Das Seminar findet auch bei Regen statt!

**Bitte mitbringen:** eine kleine Lunchbox mit einer Brotmahlzeit oder etwas anderem handlichen zu essen, etwas zu trinken, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk



0-3



3-6



6-14

Freitag | 10.05.

9:00 – 12:00 | 4 UE

12 € | max. 16 Teilnehmer

FZ Bensheim



**TATJANA SIEGEL**

Diplom-Sozialpädagogin,  
Fachberaterin Kindertagespflege



**COSIMA SCHLINK**

Juristin, Ausbildungsdozentin  
Kindertagespflege

## FB07 STEUERRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Kindertagespflegepersonen sind in ihrer Tätigkeit als selbständig eingestuft und im steuerrechtlichen Sinne Unternehmer. Sie unterliegen verschiedenen Steuerpflichten.

In dieser Fortbildung werden wesentliche steuerrechtliche Grundlagen sowie aktuelle Änderungen thematisiert. Zudem haben Sie Gelegenheit Fragen zu individuellen steuerlichen Sachverhalten zu stellen.



Freitag | 10.05.

18:00 – 21:00 | 4 UE

12 € | max. 10 Teilnehmer

Kita Farbenfroh in Lampertheim



**SILVIA BERGER**

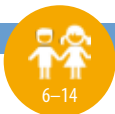
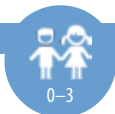
Stressmanagement- und Entspannungstrainerin;  
Klangmassagetherapeutin

Einen Freitagabend mal ganz anders verbringen. Mit einfachen Übungen aus der Praxis der Achtsamkeit, Atemübungen, Meditation und Klangschalen sich auf das Wochenende einstellen. Unseren Körper einstellen wie ein Instrument, das verstimmt ist.

Klangschalenklänge sind wohltuende Klänge, die dich berühren und vom dem hektischen Alltag im Außen langsam mehr und mehr nach innen führen. Dort ist unsere Kraftquelle.

Zeit zur Ruhe zu kommen, Zeit für die feinen Schwingungen in uns wahrzunehmen. Zeit für mich und Zeit Kraft zu tanken für die vielfältigen Herausforderungen des Betreuungsalltags.

**Bitte mitbringen:** eine Decke, dicke Socken, zwei Kissen, falls vorhanden eine Yogamatte oder ähnliche Unterlage



Samstag | 11.05.

10:00 – 16:00 | 8 UE

24 € | max. 12 Teilnehmer

FZ Bensheim



**JÜRGEN BREUSTEDT**

Mediator, Paar- und Familienberatung,  
Kommunikations- und Teamcoach, Pfarrer i.R.

Eine funktionierende Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Tagespflegepersonen bildet die Grundlage für optimale Entwicklungsmöglichkeiten der von uns betreuten Kinder. Diese Zusammenarbeit basiert sehr stark auf Gesprächen.

Um Elterngespräche lösungsorientiert und konfliktfrei führen zu können, ist ein gutes Fundament an Wissen über Kommunikation und Gesprächsführung unverzichtbar. Dieses Wissen wird es leichter machen, sich auf schwierige Gespräche vorzubereiten und den Verlauf für alle Seiten positiv zu beeinflussen.

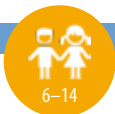
Keine Angst vor Theorie – wir werden Kommunikationsmethoden und Gesprächstechniken kennenlernen und selbst erproben, sowie einen Leitfaden für gelingende Elterngespräche erarbeiten und ausprobieren, etwas, mit dem man in der Praxis „etwas anfangen“ kann.

Konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis können sehr gerne eingebracht werden. Es können als Themenbereiche dabei sein:

Kommunikationsmodelle  
Elterngespräch  
Gesprächsmethoden

Gewaltfreie Kommunikation – das 4-Schritte Modell

Planung von Gesprächen  
Gesprächsablauf  
Grundlagen für ein gutes Elterngespräch  
Schwierige Gesprächssituationen  
Auswertung von Gesprächen  
Rollenspiel



Freitag | 17.05.

9:00 – 15:00 | 8 UE

24 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Lampertheim



**CAROLA SORAVIA**

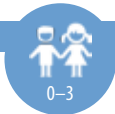
Erzieherin, Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt Entwicklungsunterstützung und -begleitung



Beobachten, als tägliches Handwerkszeug ist in der Kinderbetreuung unabdingbar. Es wird für die Gestaltung des Alltags, für Elterngespräche, zur Förderung und zur Unterstützung einzelner Kinder genutzt.

Bildungs- und Lerngeschichten sind eine besondere Form der Beobachtung, die auf Ressourcen und Prozesse blickt. Das Kind kann von der Beobachtung direkt persönlich profitieren.

Das Arbeiten mit der Methode wird im Kurs vorgestellt.



Freitag | 14.06.

10:00 – 16:00 | 8 UE

24 € | max. 12 Teilnehmer

Lorsch, Treffpunkt Naturkindergarten



**CARINA HORNING**

Dipl.-Heilpädagogin, Naturpädagogin  
(Facherzieherin für Natur- und Waldpädagogik)

Leitung Naturkindergarten Lorsch

26

Dieser Kurs schließt sich an den ersten Kurs Natur und Umwelt an. Hier werden Inhalte des ersten Kurses vertieft und wir beschäftigen uns mit den Fragen:

- Konzeptionelle Grundlagen und Ziele der Waldpädagogik
- Bildungsprozesse im Naturraum
- Planung eines Waldtages
- Gefahren im Naturraum/ Regeln
- Witterungsgerechte Kleidung für Kinder und Pädagogen
- Was gehört alles in den Bollerwagen
- Qualitätsmerkmale von Waldplätzen
- Rituale im Waldkindergarten
- Raum für Fragen

Wir werden auch in diesem Kurs sehr viel selbst ausprobieren und den ganzen Tag unterwegs an der frischen Luft sein.

Es gibt Raum zum selbst ausprobieren, Erleben, Austauschen, Diskutieren und Fragen stellen.

Das Seminar findet im Freien und auch bei Regen statt.

**Bitte mitbringen:** eine kleine Lunchbox mit einer Brotmahlzeit oder etwas anderem handlichen zu essen, etwas zu trinken, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk



0-3

Samstag | 15.06.

10:00 – 14:00 | 6 UE

18 € zzgl. 5 € Material | max. 10 Teilnehmer

FZ Lampertheim

28

**ELKE LENHARDT**

Erzieherin und Fachkraft Kunst und Gestaltung

## FB12 EXPERIMENTIEREN MIT FARBEN UND KNETBAREN MATERIALIEN

Schon im Alter unter 3 Jahren haben Kinder großes Interesse ihre Kreativität auszuleben. Sie sind offen und neugierig, neue Materialien kennen zu lernen. Hierbei können wir die Kinder fördern und unterstützen.

Knetbare Materialien und verschiedene Farben lassen sich mit einfachen Techniken kreativ bearbeiten und verwenden. An diesem Tag können Sie selbst ausprobieren, experimentieren und Ideen entwickeln.

**Bitte mitbringen:** Malkittel oder ähnliches



0-3



3-6



6-14

Montag | 17.06.

18:15 – 21:15 | 4 UE

12 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**RENATE SPERLING**

Lehrerin und Dozentin der Erwachsenenbildung

30

Kinder lieben Geschichten. Sie sollen spannend sein, auch lustig, auf jeden Fall verständlich.

Geschichten können auch Botschaften transportieren. Was Mütter intuitiv wissen, machen seit einiger Zeit Kindertherapeuten zur Methode, und entwickeln Geschichten gegen Ängste, Wut- und Mut-Geschichten, Märchen, die stark machen usw...

Im ersten Teil dieses Seminars werden wir Beispiele für einen hilfreichen Umgang mit häufig vorkommenden Ängsten bei Kindern verschiedener Altersstufen besprechen.

In einem anschließenden Workshop werden wir dann selbst damit experimentieren, wie wir eine uns wichtige Botschaft in einer schönen, phantasievollen Geschichte verstecken können, ohne dass ein moralischer Zeigefinger dabei auftaucht und die Wirkung vermindert.



HERBST 2019



## KURSPROGRAMM HERBST 2019

- FB14 Rechtsfragen in der Kindertagespflege
- FB15 Farbenwerkstatt – Jeder Mensch ist ein Künstler
- FB16 Sauberkeitserziehung ohne Druck
- FB17 Zahlen, Muster, Formen – Mathematische Entwicklung von Kindern ermöglichen und begleiten
- FB18 Gemeinschaftsgefühl stärken – Gruppenprozesse steuern
- FB19 BEP-Modul: Inklusion – die Vielfalt als Chance nutzen
- FB20 Entspannt ins Wochenende
- FB21 Wolle, Wasser, Seife – Filzen ist kinderleicht
- FB22 Kindertagespflege – ein sicherer Ort für Kinder
- FB23 Backen für Kleinkinder
- FB24 Mit Marte Meo Entwicklung unterstützen – Einführung in die Marte Meo Methode



Montag | 26.08.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12 € | max. 16 Teilnehmer

FZ Bensheim



**COSIMA SCHLINK**

Juristin, Ausbildungsdozentin

Kindertagespflege

Die Tätigkeit von Tagespflegepersonen verändert sich regelmäßig durch die Eingehung neuer Betreuungsverhältnisse oder auch weil sich die persönlichen Verhältnisse der Tagespflegeperson geändert haben. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind ebenfalls einem ständigen Wandel unterzogen (neue Gesetze, aktuelle Urteile).

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse im rechtlichen Bereich aufzufrischen und hierbei auch eigene Fragen zu formulieren, die sich Ihnen im Verlauf Ihrer Tätigkeit als Tagespflegeperson gestellt haben.



Donnerstag | 29.08.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12 € | max. 12 Teilnehmer

FZ Lampertheim



**PETRA LERCHL**

Erzieherin und Naturpädagogin

36

An diesem Abend erhalten Sie Impulse und Anregungen, was Sie im pädagogischen Alltag zum Thema „Kreativ sein mit Farben“ alles machen können.

Das Malen und Gestalten ist ein sehr kreativer Prozess, bei dem wir Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck bringen können. Die Seele spricht durch Bilder und Farben. So lernen wir, unsere innere Welt zu verstehen und auszudrücken.

Es kommt nicht darauf an, die Werke zu analysieren, sondern darauf, zu erfahren, was ein Bildausschnitt, eine Farbe oder ein Motiv für uns bedeutet. So können auch Heilungsprozesse beim Malen selbst passieren. Es gibt viele Möglichkeiten, Farben erfahrbar zu machen,

z.B. durch Experimente mit Farben, Kreatives Gestalten und Malen, Geschichten, Texte, Verse, Poesie, Lieder, Musik, Klänge, Düfte, Traum- und Phantasiereisen, farbige Speisen und Getränke, Wahrnehmungsübungen und Spiele, Körpererfahrung, Naturbeobachtung. Einiges davon möchte ich an diesem Abend mit Ihnen ausprobieren.

**Zum Mitnehmen für zu Hause:** kopierte Arbeitsmaterialien (Geschichten, Lieder, Spiele, Rezepte, Büchertipps, Literaturempfehlung etc.)



0-3

Mittwoch | 11.09.

19:00 – 21:00 | 3 UE

9 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**ANJA STRAKA-SCHÜTZE**

Diplom-Pädagogin, Supervisorin,  
PEKiP-Ausbilderin

Die Entwicklung der Kontrolle über Blase und Darm sind Reifungsprozesse, die bei jedem Kind individuell angelegt sind und vom Gehirn aus gesteuert werden. Der bekannte Satz: "Der Weg zum Topf beginnt im Kopf" meint, dass bestimmte, aufeinanderfolgende Entwicklungsschritte notwendig sind, damit das kleine Kind selbstständig und bewusst seine Ausscheidungen kontrollieren kann.

Was bedeutet Sauberkeitserziehung in diesem Kontext? Was brauchen kleine Kinder in dieser Entwicklungsphase? Wie können wir sie gut in ihren Reifungsschritten begleiten?

Wir werden uns fachlich wieder neu diesem Thema nähern und die eigenen Erfahrungen dazu austauschen.





# ANMELDUNG

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, ob Sie an dem angemeldeten Kurs teilnehmen können.  
BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail für Anmeldebestätigung

## ANMELDEN PER POST

Familienzentrum Bensheim  
Hauptstr. 81, 64625 Bensheim

## ANMELDEN PER E-MAIL

Anmeldung einscannen und senden an  
anmeldung@familienzentrum-bensheim.de

Telefon: 06251 80 53 150  
Fax: 06251 78 07 22





# ANMELDUNG

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, ob Sie an dem angemeldeten Kurs teilnehmen können.  
BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail für Anmeldebestätigung

## ANMELDEN PER POST

Familienzentrum Bensheim  
Hauptstr. 81, 64625 Bensheim

## ANMELDEN PER E-MAIL

Anmeldung einscannen und senden an  
anmeldung@familienzentrum-bensheim.de

Telefon: 06251 80 53 150  
Fax: 06251 78 07 22





0-3



3-6



6-14

Mittwoch | 25.09.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12 € | max. 12 Teilnehmer

FZ Bensheim



PETRA LERCHL

Erzieherin und Naturpädagogin

## FB17 ZAHLEN, MUSTER, FORMEN: MATHEMATISCHE ENTDECKUNGEN VON KINDERN ERMÖGLICHEN UND BEGLEITEN

KTPP

PF

SKB

Durch praktische Tätigkeiten werden wir neugierig, was die Welt der Mathematik alles zu bieten hat. Mathematik ist überall, z.B. beim „Kaufladen-Spiel“ - drei Äpfel bestellen, Spielzeug zählen und verteilen, Muster in Bildern, Kleidung und Natur wahrnehmen, Flüssigkeiten in verschieden große Behältnisse schütten, Gewichte vergleichen, z.B. schwerer Koffer/leichter Ball und vieles mehr.

Theoretischer Teil:

- Wann und wie entsteht mathematisches Denken und Verständnis?
- Was benötigen wir dafür?
- Wie ermöglichen und begleiten wir mathematische Entdeckungen von Kindern?
- Sortieren, ordnen, vergleichen, wiegen, messen, bauen

- Lernprozesse erkennen und fördern
- Wo finden wir überall Mathematik?
- Vorstellung der unterschiedlichen Lerntypen
- Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften und Zuordnung der Bereiche (Harmonisierung und Verknüpfung beider Gehirnhälften)

An diesem Abend werden wir aber auch viele praktische Übungen durchführen und in die Welt der Zahlen, Muster und Formen selbst eintauchen.

Zum Mitnehmen für zu Hause: praktische Anregung und Arbeitsmaterialien, z.B.: Abzählreime, Fingerspiele, Spielvorschläge, Geschichten, Braingymübungen, Bewegungsgeschichten, Büchertipps



0-3



3-6



6-14

Donnerstag | 26.09.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Lampertheim



**CAROLA SORAVIA**

Erzieherin, Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt Entwicklungsunterstützung und -begleitung

## FB18 GEMEINSCHAFTSGEFÜHL ENTWICKELN, GRUPPENPROZESSE STEUERN (TEIL 2)

KTPP

PF

SKB

Als Pädagogische Fachkraft oder als Kindertagespflegeperson habe ich eine bunt zusammengewürfelte Gruppe, die aber im Laufe der Zeit zusammenwachsen soll. Es sollen sich Freundschaften entwickeln und die Kinder sollen sich in der Gruppe wohlfühlen.

Wie lernen Kinder Empathie und Rücksicht?  
Und wie lernen sie die Bedürfnisse der anderen Kinder wahrzunehmen?

Im Kurs beschäftigen wir uns damit, was Sie ganz praktisch tun können, um die Kinder bei diesem Lernprozess zu unterstützen.

Auch Kursteilnehmer, die den ersten Kurs 2018 nicht besucht haben, können teilnehmen.



0-3



3-6



6-14

Freitags | 9:30 – 16:00

14 UE für 2019 | 7 UE für 2020

18.10.2019 | 29.11.2019 | 24.01.2020

kostenfrei | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**ELKE MEYER**

Diplom-Pädagogin,

Referentin für den Bildungs- und Erziehungsplan



Normal ist, dass Kinder verschieden sind!  
So selbstverständlich, wie diese Aussage klingt, ist es leider nicht. Das Verständnis von „Normalität“ ist eng verbunden mit dem was wir kennen.

Was wir als „anders“ wahrnehmen unterliegt unseren eigenen Bewertungen. In der Kindertagespflege und in den Schulkindbetreuungen treffen wir auf viele Verschiedenheiten (Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungen, Kinder mit verschiedenen Sprachen, Kinder aus sog. armen und reichen Familien u.a.).

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit den Verschiedenheiten von Kindern und Familien auseinandersetzen, unsere eigenen Bewertungsmuster reflektieren und Impulse zum Umgang mit Verschiedenheit im pädagogischen Alltag der Kindertagespflege erarbeiten.

Grundlage sind dabei die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.

**Insgesamt 3 Termine: Verbindliche Teilnahme an allen Terminen.**



Freitag | 25.10.

18:00 – 21:00 | 4 UE

12 € | max. 12 Teilnehmer

Kita Farbenfroh in Lampertheim



**SILVIA BERGER**

Stressmanagement- und Entspannungstrainerin;  
Klangmassagetherapeutin

50

Einen Freitagabend mal ganz anders verbringen. Mit einfachen Übungen aus der Praxis der Achtsamkeit, Atemübungen, Meditation und Klangschalen sich auf das Wochenende einstellen. Unseren Körper einstellen wie ein Instrument, das verstimmt ist.

Klangschalenklänge sind wohltuende Klänge, die dich berühren und vom dem hektischen Alltag im Außen langsam mehr und mehr nach innen führen. Dort ist unsere Kraftquelle.

Zeit zur Ruhe zu kommen, Zeit für die feinen Schwingungen in uns wahrzunehmen. Zeit für mich und Zeit Kraft zu tanken für die vielfältigen Herausforderungen des Betreuungsalltags.

**Bitte mitbringen:** eine Decke, dicke Socken, zwei Kissen, falls vorhanden eine Yogamatte oder ähnliche Unterlage



0-3



3-6



6-14

Freitag | 08.11.

17:00 – 21:00 | 6 UE

18 € zzgl. 5 € Material | max. 10 Teilnehmer

FZ Lampertheim

52

**ELKE LENHARDT**

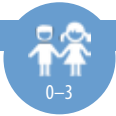
Erzieherin und Fachkraft Kunst und Gestaltung

Aus losen Wollfasern entsteht durch Wasser, Wärme und Reibung eine Verbindung, ein fester Stoff. Kleine und große Kinder finden Gefallen am Filzen. Wenn es nass ist und schäumt haben Kinder Spaß.

Lernen Sie diese ursprüngliche Technik kennen, tauchen Sie in die sinnliche Erfahrung des Filzens ein und entdecken Sie die kreativen Freiräume, die das Filzen bietet.

An diesem Abend geht es darum, das Material kennenzulernen und auszuprobieren. Nach kurzer Vermittlung der Grundlagen haben Sie Gelegenheit kleine Dinge zu filzen. Sie erhalten kindgerechte Filzideen, die Sie in Ihre Arbeit mit den Kindern einbringen können.

**Bitte mitbringen:** Handtücher, eine Schüssel



Samstag | 9.11.

10:00 – 14:00 | 6 UE

18 € | max. 14 Teilnehmer

FZ Bensheim



**BIRGIT BARTHOLOMÄUS**

Diplom Psychologin; Systemische Therapeutin und  
Supervisorin, Dozentin Kindertagespflege

Kinderschutz ist eine wichtige und verpflichtende Aufgabe jeder Kindertagespflegestelle. Durch die positive Förderung von Kindern und deren Schutz vor Gefahren kann sie ein sicherer Ort für Kinder sein.

Insbesondere durch die Nähe zu den Eltern der betreuten Kinder kann die Tagespflegeperson die familiäre Versorgung der ihr anvertrauten Kinder einschätzen und somit bei bestehenden Gefahren durch die familiären Bezugspersonen, die sich häufig zunächst als ein „komisches Gefühl“ äußern, frühzeitig aufmerksam werden.

Doch was ist dann genau zu tun? Wie kann die Kindertagespflegeperson ihre Wahrnehmungen und Gefühle einordnen? Bei wem findet sie Unterstützung? Diese Fortbildung dient der Orientierung und Förderung der eigenen Handlungskompetenz, für den Fall das Anhaltspunkte für die Gefährdung eines Kindes vorliegen.

Die Inhalte dieses Kurses richten sich nach den Bedarfen der Teilnehmerinnen. Deshalb wird zu Beginn eine persönliche Standortbestimmung erfolgen.

Wichtige Aspekte im Hinblick auf Kinderschutz:

- Gesetzliche Grundlagen
- Wissen über Formen, Ursachen und Folgen von Gefahren für Kinder
- Gefährdungseinschätzung
- Vernetzung, Kooperation mit Fachberatung und Fachdienst
- Beratung durch eine „insoweit erfahrene Fachkraft“
- Handlungsleitlinien
- Zusammenarbeit mit Eltern

Elementar ist der kollegiale Austausch und die Besprechung eigener Anliegen in diesem Kurs, um die eigene Praxis im Umgang mit diesem Thema verbessern zu können.



0-3

Donnerstag | 14.11.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12 € zzgl. 5 € Material | max. 16 Teilnehmer

Bürstadt, Erich-Kästner-Schule



**DR. ELKE WAGNER-POMMERENKE**  
Humanbiologin und Hauswirtschafterin



Gemeinsames Backen ist nicht nur in der Adventszeit eine schöne Gruppenbeschäftigung. Selbst zubereitete Backwaren werden nicht nur von Menschen mit Unverträglichkeiten gegen Lebensmittelinhaltsstoffe geschätzt.

In dem Kurs werden wir diverse süße und herzhafte Backwaren herstellen. Sie werden die Gelegenheit bekommen, Variationen für Ihren täglichen Alltag (z.B. Backen ohne Eier, ohne Gluten) auszuprobieren und zu kosten. Nach einer kurzen theoretischen Einführung liegt der Schwerpunkt des Abends auf der praktischen Arbeit.

**Mitzubringen:** Behälter für Kostproben



0-3



3-6



6-14

Freitag | 22.11. | 18:30 – 21:30

Samstag | 23.11. | 9:00 – 15:45

16 UE

95 € | max. 12 Teilnehmer

FZ Lampertheim



**CAROLA SORAVIA**

Erzieherin, Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt Entwicklungsunterstützung und -begleitung

## FB24 MIT MARTE MEO ENTWICKLUNG UNTERSTÜTZEN: EINFÜHRUNG IN DIE MARTE MEO METHODE

KTPP

PF

SKB

Als professionell Erziehende sind Sie täglich gefordert, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Im Kurs lernen Sie die Marte Meo Methode kennen, mit der Sie Kinder in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen und -Bereichen unterstützen können, um in die eigene Kraft zu kommen, was „Marte Meo“ frei aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet.

Die Methode ist ein äußerst hilfreiches Handwerkszeug im pädagogischen Alltag und hilft auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Dabei soll sich der Blick verändern- weg von den Defiziten und hin zu den Möglichkeiten. Der Erziehungsalltag wird dadurch stressfreier und entspannter und gewinnt an Qualität.

Die beiden Kurstage sind Voraussetzung für die Ausbildung zum Marte Meo Practitioner (2020, 4 Kurstage/ freitags von 9-16:00 Uhr) und werden bei der Belegung des Kurses angerechnet. Zu Beginn der Fortbildung werden die Kurstage für 2020 bekannt gegeben.



NETZWERK KINDERTAGESPFLEGE

## NETZWERK KINDERTAGESPFLEGE

- V01–V07 Vernetzungstreffen Bensheim, Lautertal, Zwingenberg
- V08–V16 Vernetzungstreffen Bürstadt, Lampertheim, Groß-Rohrheim, Biblis
- V17–V22 Vernetzungstreffen Lorsch und Einhausen
- V23–V26 Vernetzungstreffen Großtagespflege
  - C1–C4 Offene Cafés in Bensheim, Lampertheim, Lorsch und Einhausen
- K01–K02 Kollegiale Fallberatung

## VERNETZUNGSTREFFEN AUF DEM SPIELPLATZ

**9:30–11:00** | 2 UE

Bitte Picknickdecke und geeignetes Spielzeug mitbringen!

V01 Do 21.03. | Zwingenberg, B3

V02 Do 02.05. | Auerbach, Kronepark

V03 Di 12.09. | Bensheim, Liegnitzer Weg

V04 Do 17.10. | Bensheim, Tegut

## VERNETZUNGSTREFFEN AM ABEND

**20:00–21:30** | 2 UE

Im Büro Service für Kinderbetreuung, Hauptstraße 81, Bensheim

V05 Mi 27.02. | V06 Mo 03.06. | V07 Mo 21.10.

## V01–V07 VERNETZUNGSTREFFEN BENSHEIM, LAUTERTAL, ZWINGENBERG

**Spielplatztreffen** finden an den angegebenen Adressen statt und die Kindertagespflegepersonen können mit ihren Tageskindern gemeinsam den Austausch und die Kontakte pflegen. Die Fachberaterinnen sind vor Ort und stehen für Informationen und Beratungen zur Verfügung. An den abendlichen **Vernetzungstreffen** greifen wir aktuelle Themen auf, teilen Ihnen Informationen und Änderungen mit und bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem begleiteten Rahmen von Ihrer Tätigkeit zu berichten.



**JANA VAN RIGGELEN**

Erzieherin,  
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen.

An einigen Treffen werden auch die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes teilnehmen. Die Teilnahme an zwei Treffen pro Jahr ist vom Jugendamt als Fortbildung vorgegeben.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Servicebüro oder bei der Fachberaterin an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## VERNETZUNGSTREFFEN AUF DEM SPIELPLATZ

**9:30–11:00** | 2 UE

Bitte Picknickdecke und geeignetes Spielzeug mitbringen!

V08 Do 16.05. | Bürstadt, Alla Hopp

V09 Do 23.05. | Lampertheim, Stadtpark

V10 Do 06.06. | Biblis, Bei den Anstreichern

V11 Do 27.06. | Lampertheim-Hüttenfeld, Bürgerhaus

V12 Do 22.08. | Bürstadt, Krieglachring

V13 | Do 05.09. | Lampertheim-Rosenstock III

V14 Do 12.09. | Lampertheim-Hofheim, Feuerwehrspielplatz

## VERNETZUNGSTREFFEN AM ABEND

**20:00–21:30** | 2 UE

Büro Service für Kinderbetreuung, Wormser Straße 10, Lampertheim

V15 Di 12.03. | V16 Do 24.10.



## V08–V16 VERNETZUNGSTREFFEN

### BÜRSTADT, LAMPERTHEIM, GROSS-ROHRHEIM, BIBLIS

**Spielplatztreffen** finden an den angegebenen Adressen statt und die Kindertagespflegepersonen können mit ihren Tageskindern gemeinsam den Austausch und die Kontakte pflegen. Die Fachberaterinnen sind vor Ort und stehen für Informationen und Beratungen zur Verfügung. An den abendlichen **Vernetzungstreffen** greifen wir aktuelle Themen auf, teilen



**SEVERINE OBLOCH**

Diplom-Pädagogin

Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

Ihnen Informationen und Änderungen mit und bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem begleiteten Rahmen von Ihrer Tätigkeit zu berichten.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen.

An einigen Treffen werden auch die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes teilnehmen. Die Teilnahme an zwei Treffen pro Jahr ist vom Jugendamt als Fortbildung vorgegeben.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Servicebüro oder bei der Fachberaterin an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## VERNETZUNGSTREFFEN AUF DEM SPIELPLATZ

**9:30–11:00** | 2 UE | Keine Teilnehmerbegrenzung  
Bitte Picknickdecke und geeignetes Spielzeug mitbringen!

V17 Do 09.05. | Einhausen, Im Böhlchen

V18 Do 29.08. | Einhausen, Ludwig-Jahn-Straße

V19 Do 16.05. | Lorsch, Viehweide (neben Kita)

V20 Do 22.08. | Lorsch, Im Neuen Garten

## VERNETZUNGSTREFFEN AM ABEND

**19:30–21:00** | 2 UE  
Lorsch, Haus der Vereine, Schülerbetreuung Löwenzahn

V21 Di 12.03. | V22 Do 29.10.

## V17–V22 VERNETZUNGSTREFFEN LORSCH UND EINHAUSEN

**Spielplatztreffen** finden an den angegebenen Adressen statt und die Kindertagespflegepersonen können mit ihren Tageskindern gemeinsam den Austausch und die Kontakte pflegen. Die Fachberaterinnen sind vor Ort und stehen für Informationen und Beratungen zur Verfügung. An den abendlichen **Vernetzungstreffen** greifen wir aktuelle Themen auf, teilen Ihnen Informationen und Änderungen mit und bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem begleiteten Rahmen von Ihrer Tätigkeit zu berichten.



**TATJANA SIEGEL**

Diplom-Sozialpädagogin,  
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen.

An einigen Treffen werden auch die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes teilnehmen. Die Teilnahme an zwei Treffen pro Jahr ist vom Jugendamt als Fortbildung vorgegeben.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Servicebüro oder bei der Fachberaterin an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## ABENDTERMINE

**18:30–20:45** | 3 UE

V23 Mi 20.02. | Familienzentrum Bensheim

V24 Mi 21.08. | Caritas Heppenheim

## TERMINE VOR ORT

**9:30–11:45** | 3 UE

Wir treffen uns in Ihren Räumlichkeiten.

V25 Sa 25.05. | V26 Sa 30.11.

## V23–V26 VERNETZUNGSTREFFEN GROSSTAGESPFLEGE

Ab 2019 bietet der Kreis Bergstraße in Kooperation mit der Fachberatung der Caritas in Heppenheim und dem Familienzentrum in Bensheim einen Arbeitskreis speziell für Großtagespflegestellen an.

Der Arbeitskreis findet einmal pro Halbjahr in den Räumen einer Großtagespflegestelle im Kreis statt. Im Arbeitskreis werden Fachthemen, die speziell für in der Großtagespflege tätige Kindertagespflegepersonen interessant und wichtig sind besprochen.

Hierzu zählen u.a. das Erarbeiten einer gemeinsamen „pädagogischen Konzeption“ als ein wichtiges Qualitätsmerkmal einer Großtagespflege sowie alle Aspekte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.

Ziel ist es, bei jedem Arbeitskreis ein Thema hervorzuheben und zu bearbeiten. Der Themenschwerpunkt sowie der Ort für den Arbeitskreis werden im vorangegangenen Vernetzungstreffen für Großtagespflegestellen gemeinsam festgelegt.

## C1 BENSHEIM

Donnerstags | ab 10.01.  
9:00–11:00  
Familienzentrum Bensheim  
Nebenhaus, EG Café

## C2 LAMPERTHEIM

Alle 14 Tage donnerstags  
ab 17.01. | 8:30–11:00  
Familienzentrumsbüro  
Lampertheim

## C3 EINHAUSEN

Donnerstags | 9:15–10:45  
07.02. | 14.03. | 04.04.  
26.09. | 10.10. | 05.12.  
Bürgerhaus Einhausen

## C4 LORSCH

Donnerstags | 9:15–10:45  
14.02. | 21.03. | 06.06.  
12.09. | 24.10. | 21.11.  
Schülerbetreuung Löwenzahn

## C1–C4 OFFENE CAFÉS

Unsere Offenen Cafés bieten Ihnen eine weitere Möglichkeit der Vernetzung. Sie können sich hier an unterschiedlichen Standorten mit Ihren Kollegen sowie den Fachberatungen austauschen.

**Eine Anmeldung zu den Offenen Cafés ist nicht erforderlich, nehmen Sie jedoch dreimal an einem Offenen Café teil, erhalten Sie dafür 2 UE.**

## K1 SAMSTAGS | 9:30–11:00

02.02. | 23.03 | 04.05.  
01.06 | 19.10. | 16.11.

12 UE | 36 €

max. 10 Teilnehmer

Familienzentrum Bensheim

## K2 SAMSTAGS | 11:30–13:00

02.02. | 23.03 | 04.05.  
01.06 | 19.10. | 16.11.

12 UE | 36 €

max. 10 Teilnehmer

Familienzentrum Bensheim



**JANA VAN RIGGELEN**

Erzieherin, Fachberaterin  
Service für Kinderbetreuung



## K1-K2 KOLLEGIALE FALLBERATUNG

In einer festen Gruppe bieten wir Ihnen, über das ganze Jahr verteilt, die Möglichkeit sich über Erlebnisse aus dem Berufsalltag fachlich austauschen zu können. Die Fachberaterin begleitet die Gruppe in ihrem Entwicklungsprozess und geht auf Vorkommnisse und mögliche Unterstützungen ein. Sie können neue Impulse gewinnen, die bei Ihrer alltäglichen Arbeit hilfreich sind.

Die Fortbildungseinheiten können auch als Vernetzungstreffen gewertet werden.



NETZWERK EINRICHTUNG

# NETZWERK EINRICHTUNG

Angebote für Kindertagesstätten und Schulkindbetreuungen

Termine nach Absprache  
Rahmenbedingungen individuell verhandelbar  
in Bensheim, Lampertheim oder in Ihrer Einrichtung  
mit dem ganzen Team  
Termin vereinbaren 06251 80 53 150  
[service@familienzentrum-bensheim.de](mailto:service@familienzentrum-bensheim.de)

## ANGEBOTE FÜR KINDERTAGESSTÄTTEN – IN-HOUSE VERANSTALTUNGEN

Durch unsere jahrelange Erfahrung im Fortbildungs- und Weiterbildungsbereich sind wir kompetente AnsprechpartnerInnen für Ihr Team. Wir bieten Fortbildungen, Vorträge, Teamentwicklung, Supervision und themenbezogene Elternabende in Ihrer Einrichtung an.

Wir verfügen über einen großen Pool von ReferentInnen und decken somit ein breites Spektrum pädagogischer und psychologischer Themen ab.

Sprechen Sie uns einfach an, dann erstellen wir Ihnen ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes, maßgeschneidertes Angebot.

# TEILNAHMEBEDINGUNGEN

## Anmeldung

Die Teilnahme kommt zustande mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung und der Annahme derselben durch den Service für Kinderbetreuung (nur bei noch freien Plätzen).

Die Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Platzvergabe in den Kursen entscheidend. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

## Zahlung der Kursgebühr

Die Gebühreinzahlung erfolgt durch eine einmalige Einzugsermächtigung. Weist ihr Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bei fehlgeschlagenem Einzug berechnen wir Ihnen einen Anteil von 5 Euro, der von der Bank erhobenen Gebühr. Bei einer wiederholten Fehlbuchung berechnen wir Ihnen einen Anteil von 10 Euro der von der Bank erhobenen Gebühr.

## Rücktrittsrecht

Eine Abmeldung von Kursen muss spätestens vier Wochen vor Beginn vorliegen. Bei nicht fristgerechter Abmeldung wird die volle Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig. Sollten Sie kurzfristig erkranken, entfällt die Kursgebühr bei Vorlage einer ärztlichen Krankmeldung.

Der Service für Kinderbetreuung kann den Kurs absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 TeilnehmerInnen. Bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.

## Bestätigungen

Sie können an einem Kurs nur teilnehmen, wenn Ihnen dies durch den Service für Kinderbetreuung bestätigt wurde. Sie erhalten für Ihren Kursbesuch eine Teilnahmebestätigung.

## IMPRESSUM

**Kontakt & Parken:** Telefon: 06251 80 53 150  
Mo, Mi, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr  
Parkhaus Hospital, Parkhaus Süd, Parkhaus Ganz

**Herausgeber:** Service für Kinderbetreuung,  
Familienzentrum Bensheim e.V. Hauptstraße 81,  
64625 Bensheim

**Stand:** Januar 2019

**Verantwortlich:** Service für Kinderbetreuung.  
Für die Kursbeschreibung sind die Dozenten  
verantwortlich.

**Gestaltung:** MEDEMDESIGN.de

**Bildnachweis:** lightstock.com – ©Christina,  
©Pixel Creative, ©Lisa Forseth, ©Claudine Cook

**Auflage:** 300 Stück

**Druck:** WirmachenDruck GmbH



## VERANSTALTUNGSORTE

**FZ Bensheim,** Service für Kinderbetreuung,  
Hauptstraße 81 (Nebenhaus), 64625 Bensheim

**FZ Lampertheim,** Wormser Straße 10,  
68623 Lampertheim

**Kita Farbenfroh,** Ringstraße 27,  
68623 Lampertheim

**Naturkindergarten Lorsch,** Bruchweg 1,  
Gelände am Sachsenbuckel, 64653 Lorsch

**Schülerbetreuung Löwenzahn,**  
Schulstraße 6, 64653 Lorsch

**Bürgerhaus Einhausen,** Friedensstraße 3,  
64683 Einhausen

**Erich-Kästner-Schule,** Wolfstraße 23,  
68642 Bürstadt

**FAMILIENZENTRUM BENSHEIM E.V.**  
**SERVICE FÜR KINDERBETREUUNG**

[www.familienzentrum-bensheim.de](http://www.familienzentrum-bensheim.de)  
[service@familienzentrum-bensheim.de](mailto:service@familienzentrum-bensheim.de)

**BÜRO BENSHEIM**

Hauptstraße 81, 64625 Bensheim  
Telefon: 06251 80 53 150  
Mo, Mi, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

**BÜRO LAMPERTHEIM**

Wormser Straße 10, 68623 Lampertheim  
Telefon: 06206 95 35 958

Mit freundlicher Unterstützung von

**GGEW**  
WIR SIND ENERGIE.

 Sparkasse  
Bensheim